

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff:

Schnitt- und Rodungsmaßnahmen 2020/2021

Beratungsfolge:

- | | |
|------------|--|
| 18.11.2020 | Bezirksvertretung Hagen-Nord |
| 19.11.2020 | Bezirksvertretung Haspe |
| 25.11.2020 | Bezirksvertretung Hagen-Mitte |
| 25.11.2020 | Bezirksvertretung Hohenlimburg |
| 01.12.2020 | Bezirksvertretung Eilpe/Dahl |
| 04.12.2020 | Naturschutzbeirat |
| 08.12.2020 | Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität |

Kurzfassung

Die dargestellten Schnitt- und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wuchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an Wegen und Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhanges erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1 m hoch wachsende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft frei gehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

Begründung :

Der WBH beabsichtigt die jährlichen Schnitt – und Rodungsmaßnahmen auf Gehölzflächen in den Wintermonaten 2020/2021 durchzuführen. Die aus Sicht des WBH erforderlichen Maßnahmen sind nach den Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes § 39 Abs.5 Nr.2 bis zum 1. März 2021 abzuschließen.

Die vorgeschlagenen Schnitt – und Rodungsmaßnahmen dienen der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gehölzpflanzungen. Die Maßnahmen führen zu einer Verbesserung des Sichtschutzes sowie Trenn – bzw. Gliederungsfunktionen der betroffenen Gehölzflächen.

Die vg. Funktionen gehen verloren, wenn der Aufwuchs im Laufe der Zeit zu stark wird. Durch die dicht wachsenden Gehölze wird der vorhandenen Strauchschicht das Licht entzogen, so dass diese nach und nach verloren gehen. Mit dem Verlust der Strauch- und Krautschicht ist ein wesentlicher ökologischer Wertverlust verbunden.

Im Zuge der vorgesehenen Schnitt- und Rodungsmaßnahmen müssen demzufolge auch Bäume mit geringem Stammumfang entfernt werden. Erhaltenswerte Großbäume, werden nur dann entfernt, wenn von ihnen offensichtlich Gefahren ausgehen werden (z.B. durch Zwieselbildungen). Hierzu wird der WBH den Bezirksvertretungen eine gesonderte Auflistung der betreffenden Gefahrenbäume zur Kenntnis geben.

Strauchpflanzungen sollen zurückgeschnitten werden, um die Wuchsigkeit und Austriebsfähigkeit zu erhalten. Gänzlich entfernt werden sollen Sträucher zum einen dann, wenn sie zu nah an den Wegen oder Gehsteigen gepflanzt wurden, so dass ein ständiger Rückschnitt des Überhanges erforderlich ist. Zum anderen werden Sträucher und bis zu 1m hoch werdende Bodendecker entfernt, wenn Fassaden, Fensterfronten, Einsichten an Straßeneinmündungen oder Grundstücksausfahrten nicht dauerhaft freigehalten werden können. Diese Maßnahmen führen zu einer Reduzierung des jährlichen Pflegeaufwandes.

BV Mitte :

- 1. Arndtstraße** : Vor dem Haus Nr. 20 soll in Abstimmung mit dem Eigentümer ein Gehölzstreifen entfernt werden, da dort die Verschmutzungen im Laufe der letzten Jahre zugenommen haben und sich dort zwischenzeitlich auch Ratten aufhalten. Der Streifen wird anschließend eingesät.
- 2. Tierheim** : Auf Wunsch der Leitung und in Abstimmung mit dem Fachbereich 60 wird im Eingangsbereich ein Gehölzstreifen gerodet, der stark mit Brombeeren durchsetzt ist, um den Zugangsbereich samt Zufahrtstor besser freihalten zu können. Der Bereich wird anschließend eingesät.
- 3. Boeler Straße** : Neben dem ehemaligen Geschäft Hoppmann, soll ein Gehölzstreifen, der auf Grund seiner Starkwüchsigkeit immer wieder zu Beschwerden führt, gerodet werden. Im Anschluss soll der Streifen mit einem blühenden niedrigen Strauch (Spiraea) bepflanzt werden.
- 4. Fraunhofer Straße** : Im Einmündungsbereich zur Boeler Straße soll eine kleine Strauchpflanzung entfernt werden, da dort seit Jahren ein Rattenaufkommen gemeldet wird. Die Fläche wird anschließend eingesät.
- 5. Ischelandstadion** : Zwischen dem Außenzaun und einem Materialcontainer wird ein schmaler, mit Brombeeren durchsetzter Gehölzstreifen gerodet um den Container von Bewuchs frezuhalten. Der Container wird im Anschluss direkt an den Zaun herangerückt.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpfliegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 6. Grundschule Emst**
- 7. Pelmkestraße**
- 8. Böschung unterhalb SSV-Kunstrasenplatz**
- 9. Heckenweg/Seilerstraße**
- 10. Brahmsstraße**
- 11. Am Sportpark**
- 12. Düppenbecker Straße**
- 13. Kinderspielplatz Haferkamp**
- 14. Stadtgarten (Schwerpunkt Böschung zum China-Restaurant)**
- 15. Tückingschulstraße (Herabsetzen von Hecken auf ca. 1,5 m Höhe, Beschwerde HEB bzgl. erschwerter Durchfahrt der Müllfahrzeuge)**
- 16. Grundschule Boloh**
- 17. Sperberweg**
- 18. Kinderspielplatz Walddorfstraße**
- 19. Funckepark**
- 20. Spichernstraße (Bewuchs auf der Mauer zur Realschule)**
- 21. Turnhalle Wehringhausen**

BV Eilpe/Dahl

- 1. Kita Franzstraße** : Neben dem Kindergarten befindet sich eine Strauchpflanzung die, u-a- mit Brombeeren durchsetzt, immer wieder in den Gehweg hereinragt. Um dies zukünftig zu verhindern, soll diese Pflanzung durch einen Rasenstreifen ersetzt werden.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflegemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 2. Kinderspielplatz Alter Weg**
- 3. Parkplatz Wörthstraße (Nachbargrenzen)**
- 4. Gehölzinsel Kurfürstenstraße/Eilper Straße**
- 5. Grenzzaun Sportplatz Fichte Hagen**

BV Haspe

- 1. Grünanlage Im Zipp** : Im Eingangsbereich von der Straße „Stenney“ sollen Sträucher zurückgeschnitten und zum Teil auch gerodet werden, da sie sehr stark mit Brombeeren durchsetzt sind. Neben dem Spielbereich (Ausgang zur Ortsumgehung) werden Sträucher zurückgeschnitten.
- 2. Realschule Kurze Straße** : Auf Wunsch der Lehrkräfte soll hinter dem Gebäude eine Hecke gerodet werden. Hier wird vorab noch geprüft, ob dann an selber Stelle eine Absturzsicherung installiert werden muss. Ansonsten werden noch hinter dem ehemaligen Kita-Gebäude Sträucher zurückgeschnitten.
- 3. Gesamtschule Haspe** : Im Bereich der Nottreppe werden Sträucher gerodet. Der Bereich soll im Anschluss mit einer Beetrose bepflanzt werden. In anderen Bereiche werden die Sträucher nur zurückgeschnitten.
- 4. In der Hülsche** : Unterhalb der Kleingartenanlage wird eine durchgewachsene Hecke gerodet und durch eine Spiraea-Hecke ersetzt.
- 5. Paul-Schulte-Weg** : In einem Kurvenbereich wird eine strauchartige Weide, die immer wieder in den Verkehrsraum hineinwächst, entfernt.
- 6. Entlang des Fuß und Radweges von der Bezirkssportanlage bis zur Martin Straße** : Hier werden entlang der Grundstücksgrenze zum ehemaligen Opel-Autohaus Sträucher gerodet, die zu stark auf das Nachbargrundstück herüber wachsen.
- 7. Parkplatz Werkstraße** : Im hinteren Bereich des Parkplatz soll entlang der Zuwegung eine Strauchreihe entfernt werden, um den Weg besser freihalten zu können.
- 8. Kita Stephanstraße** : Die Kita möchte gerne ein Weiden-Tipi errichten, dafür müssen im Vorfeld Sträucher entfernt werden.
- 9. In der Hülsche/Büddingstraße** : Im Einmündungsbereich von der Straße „In der Hülsche“ zur Büddingstraße soll eine Hecke gerodet und durch eine Spiraea-Hecke ersetzt werden.
- 10. Berliner Straße/Ecke Tillmannstraße** : Hier wird der Schlingknöterich entfernt und die Natursteinmauern werden freigestellt. Im Anschluss wird der vordere Streifen eingesät und die hinteren Bereiche werden mit niedrigen blühenden Gehölzen bepflanzt

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 4****Drucksachennummer:**

0868/2020

Datum:

18.11.2020

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflugmaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 11. Spielbrinkschule**
- 12. Ehrenmal Büddinghardt**
- 13. Entlang des Fuß und Radweges von der Bezirkssportanlage bis zur Martin Straße (Höhe Kirmesbauerhalle und hinter der Shell-Tankstelle)**
- 14. Grünanlage Kückelhausen**
- 15. Haenelstraße**
- 16. Vollbrinkstraße**
- 17. Im Lindental**
- 18. Am Hasper Bahnhof**
- 19. Grundschule Quambusch**
- 20. Parkplatz In der Hülsche**
- 21. Im Stennert**
- 22. Büddinghardt**
- 23. Kinderspielplatz Geweke**
- 24. Ennepepark**

BV Nord

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die jedoch den Charakter von reinen Gehölzpflugmaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 1. Helfer Siepen (Schnitt der Kopfweiden)**
- 2. KSP Frommannweg**
- 3. Erlhagen/Pappelstraße**
- 4. Hengsteysee (Hasel vom Wehr bis zum Freibad)**
- 5. Stegerwaldstraße**
- 6. Buschstraße**
- 7. Amtshaus Boele (Parkplatzbereich)**
- 8. Sportplatz Kapellenstraße**
- 9. Feldmühlenstraße**
- 10. Sauerlandstraße**
- 11. Brauckweg**
- 12. Stormstraße (unbebautes städtisches Grundstück)**
- 13. Overbergstraße (unbebautes städtisches Grundstück)**
- 14. Sportplatz Garenfeld**
- 15. Europaplatz**

BV Hohenlimburg :

- 1. Kinderspielplatz Wiesenstraße :** Entlang des Ballfangzaunes sollen Sträucher entfernt werden, damit sie nicht in den Zaun hineinwachsen.
- 2. Holthauser Straße/Weißensteinstraße :** Unter einer Baumreihe soll der Bewuchs entfernt werden, damit die Mäharbeiten besser durchgeführt werden können.

An folgenden Objekten werden Schnittmaßnahmen durchgeführt, die den Charakter von reinen Gehölzpflugemaßnahmen haben, in deren Rahmen lediglich Sämlinge und abgängige Sträucher entfernt werden.

- 3. Schule Wilhelmstraße**
- 4. Am Schloßblick (Hainbuchenhecke einkürzen)**
- 5. Wilhelmstraße (unbebautes städtisches Grundstück)**
- 6. Wesselbachstraße**
- 7. Kinderspielplatz Elseyer Straße**
- 8. Sauerlandstraße**
- 9. Kinderspielplatz Wesselbach**
- 10. Königsee (entlang der Obernahmer Straße)**
- 11. Gymnasium Hohenlimburg**
- 12. Kita Wilhelmstraße**
- 13. Buschmühlenstraße**
- 14. Feuerwache Florianstraße**
- 15. Bolzplatz Schmalenbeckstraße**
- 16. Untere Isenbergstraße**
- 17. Schule Letmatherstraße**
- 18. Schule Gasstraße**
- 19. Alter Henkhauser Weg**
- 20. Kita Wiesenstraße**

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> | positive Auswirkungen (+) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | keine Auswirkungen (o) |
| <input type="checkbox"/> | negative Auswirkungen (-) |

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:*(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)*

Siehe Kurzfassung bzw. Begründung

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 6****Drucksachennummer:**

0868/2020

Datum:

18.11.2020

Finanzielle Auswirkungen*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*

- Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune

Technischer Beigeordneter

TEXT DER MITTEILUNG	Drucksachennummer: 0868/2020
Teil 2 Seite 7	Datum: 18.11.2020

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

60

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
